



Vereins-Weihnachtsmagazin



Sportverein Altena e.V.



Bild 1 Leitungsteam (Jan Zanger, Henning Marquardt, Jan Waschke) und Sportchef Stefan Rohde

Liebe Vereinsmitglieder des SV Altena!

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende – ein Jahr, dessen Verlauf wir uns in unseren kühnsten Träumen so nicht hätten vorstellen können. Wir leben seit nunmehr 75 Jahren in unserem Land in Frieden und schätzen diese Freiheit, die es uns erlaubt, sich an jedem Ort mit unserer Familie und Freunden zu treffen, zu feiern, ins Kino oder Theater zu gehen und in jedes andere Land zu reisen. Die Corona-Pandemie hat all dies aus den Angeln gehoben und auch wir, als große Vereinsfamilie des SV Altena, haben diese Einschränkungen zu spüren bekommen und mussten lernen, damit umzugehen. Der gewohnte und geregelte Übungsbetrieb in den Gruppen mit den Sportkameraden und -kameradinnen ist seit dem 13. März dieses Jahres kaum mehr möglich gewesen. Einige von uns haben seit diesem Frühjahr nicht mehr mit den Sportkameradinnen und Sportkameraden zusammen Sport betrieben, sei es aus Sorge um die eigene Gesundheit oder die der Familie oder dass wir vom Vorstand aufgrund von behördlichen Pandemie-Vorgaben den Übungsbetrieb einstellen mussten und unsere Sportstätten schließen mussten. Das gesellige Miteinander nach jeder Übungsstunde in der Hütte, auf dem Adolf-Hahn-Platz, im Vereinsheim am Pragpaul oder auch in der Kneipe gab es wochenlang nicht mehr und gibt es im Moment im Zuge der 2. Corona-Welle auch wieder nicht. Es fehlt etwas ganz Entscheidendes, was für unser Vereinsleben und für uns alle so wichtig ist! Wir möchten euch mit dieser Weihnachtspost über die Entwicklungen und unsere Aktivitäten für den SV Altena - wenigsten als kurze Übersicht – berichten.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Euer Vorstand

info@sv-altena.de – www.sv-altena.de

© 2020

Sportverein Altena e.V.

Henning Marquardt – Stefan Rohde – Jan Waschke – Jan Zanger

Bericht des Vorstands

Wir vom Vorstand hatten so viele Pläne – ein Stiftungsfest für unseren neuen Verein sollte im Frühjahr stattfinden, eine Vorplanung gab es schon. Unser traditionelles Himmelfahrtsfamilien- und Kinderfest auf dem Adolf-Hahn-Platz musste zum ersten Mal ausfallen. Wettkämpfe der Leichtathleten, Fußballer und der Bogenschützen fanden nicht statt, ebenso wenig das Allerheiligen-Volleyballturnier. Die Umgestaltung des 3. Tennisplatzes am Pragpaul zu einem Multifunktionsplatz, der für alle Gruppen nutzbar sein soll, zieht sich in die Länge, obwohl wir die Gelder für diesen Umbau über das LSB-Programm „Moderne Sportstätten 2022“ schon zugesichert bekommen haben. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr mit der Maßnahme beginnen können. Workshops und auch die Jahresmitgliederversammlung, die ursprünglich auf das 1. Quartal 2020 terminiert war, mussten verschoben und letztendlich ganz abgesagt werden.

Moderne Sportstätte 2020

Die Landesregierung hat im Jahr 2020 das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ ins Leben gerufen. Hiermit werden Sportvereine, die vereinseigene Anlagen unterhalten, gefördert und die verfügbaren Mittel sind zur Instandhaltung und Erweiterung der Vereinsimmobilien nutzbar.



Bild 2 Neues Vereinslogo am AHP

Insgesamt stehen für Altena 300.000 EUR Fördermittel zur Verfügung. Alle in Frage kommenden Vereine konnten Projektvorschläge beim Stadtsportverband einreichen. Dieser hat die Projekte anhand verschiedener Bewertungsmethoden begutachtet und die prozentuale Förderfähigkeit festgestellt. Folgende Projekte hat der SV Altena eingereicht:

Umgestaltung des 3. Tennisplatzes am Pragpaul zu einem Multifunktionsplatz

Die Umgestaltung des Tennisplatzes bietet uns die einmalige Möglichkeit, die Attraktivität der Vereinsimmobilien weiter zu erhöhen und das Sportangebot deutlich aufzuwerten. Neben Ballsportarten wie Fussball, Basketball,

Hockey, Volleyball usw. bietet der Platz in den Sommermonaten auch die Möglichkeit Aerobic, Yoga und weitere Individualsportarten darauf auszuführen.

Die Kosten für diese Maßnahme haben wir mit ca. 84.500 EUR beziffert. Der Stadtsportverband hat dem Projekt einen hohen Stellenwert zugemessen und eine Förderquote von 85 % ermittelt.



Erneuerung der Laufbahn am Adolf-Hahn-Platz

In den letzten Jahren ist die Laufbahn am Adolf-Hahn-Platz stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine Erneuerung der Laufbahn ist dringend notwendig. Die Kosten haben wir auf 11.900 EUR beziffert. Der Stadtsportverband hat eine mittlere Förderungswürdigkeit bescheinigt und eine 75 %-ige Unterstützung vorgeschlagen.

Errichtung eines Fangschutzzaunes am Adolf-Hahn-Platz

Der Bogensport erfreut sich immer größerer Beliebtheit im SV Altena. Um die Trainingsbedingungen der Bogenschützen zu verbessern und möglichst auf Wettkampftfernungen trainieren zu können, muss die Trainingsstätte hohe Schutzbestimmungen aufweisen. Hier ist die Errichtung eines Fangschutzzaunes dringend notwendig. Die Kosten haben wir auf 9520 EUR beziffert und erhalten eine Förderquote in Höhe von 90 %.

Insgesamt haben wir Projekte in Höhe von ca. 106.000 EUR eingereicht. Unsere gesamte durchschnittliche Förderquote liegt bei 84 %. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die hervorragende Arbeit des Stadtsportverbandes und die aus unserer Sicht sehr gerechte und transparente Verteilung der Gelder bedanken.

Derzeit liegen die Projekte zur Prüfung beim Landessportbund. Es gilt nun, die Kostenschätzungen mit konkreten Kostenvoranschlägen zu untermauern. Hier stehen wir mit verschiedenen Anbietern in Kontakt. Die finale Genehmigung der Projekte erwarten wir im Laufe des 1. Quartals 2021.

Mitgliederentwicklung im Jahr 2019

Das Jahr 2019 war das erste Jahr des neuen SV Altena. Die Mitgliederbestände der beiden Altvereine wurden in einer aufwändigen Aktion in ein neues Verwaltungsprogramm überführt und zusammengetragen. Die neue Vereinsverwaltung bietet uns nun erhebliche Vorteile bei der täglichen Arbeit, so kann sie beispielsweise dezentral durch das Leitungsteam genutzt werden.

Im Verlauf des Jahres haben wir 64 Kündigungen erhalten. Zeitgleich konnten wir 50 neue Mitglieder werben, so dass unser Bestand insgesamt um 14 Mitglieder geschrumpft ist. Wir haben also ca. zwei Prozent an Mitgliedern verloren. Aus unserer Sicht ein durchaus passables Ergebnis für das erste Jahr des neuen Vereins. Wir hatten mit einem deutlich stärkeren Rückgang kalkuliert. Hier ist es der Arbeit unserer Abteilungsleiter/Innen und Übungsleiter/Innen zu verdanken, dass wir mit diesem guten Ergebnis das erste Jahr abschließen konnten.

Mitgliederentwicklung - Ausblick 2020

Auch in diesem Jahr konnten wir, obwohl das Jahr durch die Corona-Pandemie geprägt ist, neue Mitglieder gewinnen. 23 Personen haben sich für das Angebot des SV Altena entschieden. Insgesamt werden wir das Jahr 2020 jedoch mit einem Mitgliederverlust beenden. Der aktuelle (und erste auf dem neuen, gemeinsamen Mitgliederbestand basierende) Beitragseinzug ist Anfang November erfolgt. Wir haben ca. 50 Rücklastschriften erhalten, die größtenteils ‚mangels Deckung‘ oder wegen Kontolöschung zurückgebucht wurden. Diese Mitglieder schreiben wir konsequent an und bitten um Nachüberweisung. Erfahrungsgemäß antwortet leider ein Großteil der Betroffenen gar nicht auf unser Schreiben oder aber die Antwort ist mit einer Kündigung versehen. Daher erwarten wir hieraus nochmals einige Kündigungen. Hinzu kommen die im Laufe des Jahres 2020 eingegangenen Kündigungen, die sich jedoch mit etwa 50 (Stand 01.12.2020) im üblichen Rahmen bewegen.

Kassenbericht 2019

Der SV Altena hat das Jahr 2019 mit einem Verlust in Höhe von rund 12 Tausend Euro (TEUR) abgeschlossen. In der folgenden Grafik sind die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben aufgeführt. Einen ausführlichen Bericht werden wir auf der nächsten Jahreshauptversammlung vorstellen.

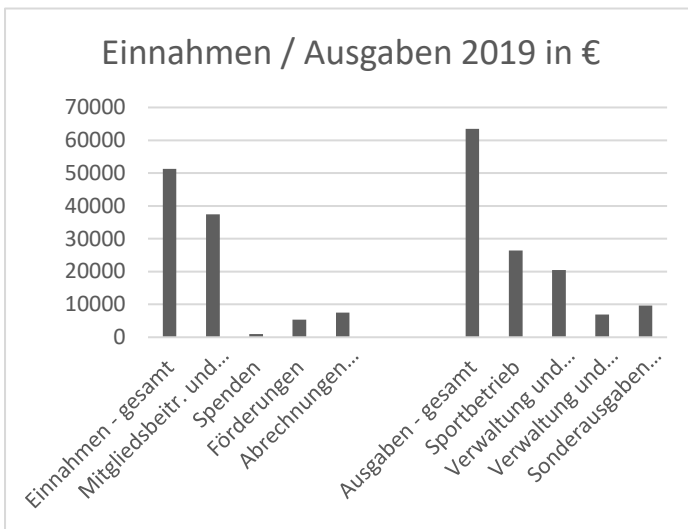


Bild 3 Einnahmen und Ausgaben in vereinfachter Darstellung mit Bezug auf das Jahr 2019

Die Einnahmeseite beläuft sich auf ca. 51 TEUR. Die größte Position stellt der Bereich Mitgliedsbeiträge und Sportbetrieb dar, in dem neben den jährlichen Beitragszahlungen auch Kursgebühren und die Einnahmen aus dem Herzsport integriert sind. Fördergelder konnte der SV Altena in Höhe von ca. 5 TEUR erhalten, und durch die Abrechnung des Herzsportes kommen von den Krankenkassen nochmals ca. 7 TEUR hinzu.

Auf der Ausgabenseite sind die Hauptkostentreiber der Sportbetrieb (Übungsleitergehälter, Sportstättennutzungsgebühren usw.) mit ca. 26 TEUR und die Verwaltungs- und Finanzierungskosten für

unsere Vereinsimmobilien mit ca. 20 TEUR, worin auch ca. 3 TEUR Darlehenstilgungen enthalten sind. Hinzu kommen die laufenden Ausgaben für die allgemeine Verwaltung und Versicherungen in Höhe von ca. 7 TEUR. Für die im Jahr 2019 vollzogene Verschmelzung der Altvereine TSV und MTV sind Kosten in Höhe von ca. 10 TEUR angefallen. Hierin sind Notar-, Gutachter- und Anmeldegebühren sowie die Kosten für die Verschmelzungssitzung und diverse Marketingpositionen enthalten.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere wichtigste Möglichkeit, den Zusammenschluss unserer Vereine mit Leben zu füllen, ist die Kommunikation mit unseren Mitgliedern – egal, ob Sportlerinnen oder Sportler, Fördermitglieder oder Übungs- oder Abteilungsleiter/innen.

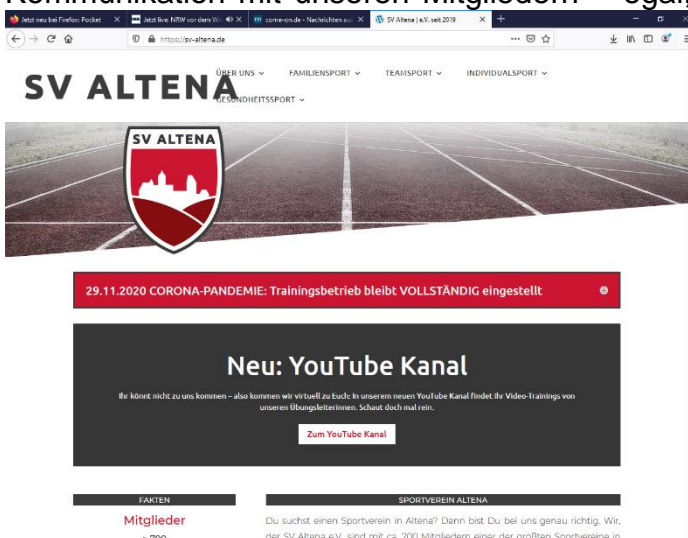


Bild 4 Screenshot der neuen Homepage

Nachdem von Formalitäten (Stichworte: Notar, Verbandsmitgliedschaften, Bankverbindungen, Satzung, Versicherungen, Verwaltung, Programme, Mitgliederbestände, ...) geprägten Jahr 2019, hatten wir uns für 2020 viel vorgenommen, frei nach dem Motto: „Vom Funktionieren zum Optimieren“.

Unser wichtigstes Ziel ist es, in den Dialog zu kommen und so das WIR-Gefühl im SV Altena zu stärken. Wir hatten Workshops für die Übungsleiter geplant, Abteilungsversammlungen und Abstimmungen zur Vorgehensweise in den einzelnen Gruppen. Hier



sollten Wünsche und Erwartungen an uns aufgenommen werden. Zusätzlich zu den ohnehin schon regelmäßig stattfindenden Aktivitäten waren ein großes Stiftungsfest und ein Kinder-Sommerfest geplant.

Corona machte dies unmöglich. Wir planten flexibel um, steckten mehr eigene Energie in die Gestaltung der Homepage (www.sv-altena.de) und stellten über 80% der Seite in Eigenleistung selbst her. Auf die neue Seite sind wir sehr stolz. Sie ist zur zentralen Informationsplattform geworden und es gelingt uns fast immer, die Informationen tagesaktuell einzustellen. Auch das Design folgt der neuen modernen Stilrichtung unseres Logos. Dieses stellt die Tradition durch seine Wappenform dar, in der mit modernen Designelementen unsere beiden Altvereine sehr anschaulich unter der Burg verbunden werden.

Neben den Informationen auf unserer Seite sind alle wichtigen Informationen auch immer über die Presse kommuniziert worden. In den letzten beiden Jahren waren wir in der Zeitung und dem Radio mit verschiedensten Berichten so oft, wie noch nie vorher vertreten.

Nach dem ersten Lock-Down im März zeigte sich schnell, wie sehr wir uns auf unsere Übungsleiter/innen verlassen konnten. In den Gruppen-Chats wurden vollständige Trainingseinheiten abgehalten. Wir waren hiervon so beeindruckt, dass wir einen eigenen YouTube-Kanal auf der Homepage eingebunden haben, um diese Videos, soweit rechtlich möglich, weiter zu verbreiten.

Grußwort zu Weihnachten

Die Adventszeit war in unserem Verein immer eine Zeit verstärkter Aktivitäten – die Übungsstunden waren gut besucht, es galt die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen vorzubereiten. Auch dieses kann in diesem Jahr nicht stattfinden, weil der gesamte Breitensportbereich ruht. Umso mehr schätzen wir es, dass ihr als Mitglied dem Verein in dieser wahrlich nicht einfachen Zeit die Treue gehalten habt.

Ganz großen Dank spricht der Vorstand auch allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern aus, die in den wenigen Trainingseinheiten im Sommer und Herbst mit viel Kreativität, Fantasie und Flexibilität unter Einhaltung der Corona-Hygienebestimmungen die Übungsstunden weiterhin attraktiv gestaltet haben. Herzlichen Dank an die Übungsleiterinnen, die für die Homepage interessante und motivierende Fitnessvideos für zuhause erstellten.

In diesem schweren Jahr sind auch verdiente Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereins verstorben. Wir konnten ihrer nicht gemeinsam gedenken, da unsere Jahresmitgliederversammlung ausfallen musste. Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren und bei unserer nächsten gemeinsamen Zusammenkunft in Stille an sie und ihr Wirken im Verein erinnern.

Wir vom Vorstand wünschen euch allen, dass ihr gesund bleibt. Wir hoffen, dass ihr im Kreise eurer Lieben ein hoffnungsfrohes Weihnachtsfest erleben könnt und gut in das Jahr 2021 startet – in ein neues Jahr, in das wir trotz aller momentanen Sorgen mit Optimismus gehen sollten und in dem wir die Freude am gemeinsamen Sporttreiben im SV Altena wieder gewinnen werden.

Herzliche Grüße

Das Leitungsteam des SV Altena

info@sv-altena.de – www.sv-altena.de

© 2020

Sportverein Altena e.V.

Henning Marquardt – Stefan Rohde – Jan Waschke – Jan Zanger